



Erasmus+

Development of innovative training solutions in
the field of functional evaluation aimed
at updating of the curricula of health sciences
schools



This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0. It is allowed to download this work and share it with others, but you must give credit, and you can't change it in any way or use it commercially.

MODUL BIOMECHANIK DER WIRBELSÄULE

Didaktische Einheit C: WIE UNTERSUCHE ICH DIE WIRBELSÄULE?

C.3. Was sind die Vorteile der Verwendung von instrumentellen Techniken gegenüber Skalen und körperlicher Untersuchung bei der Wirbelsäule?

Selbsttest

Selbsttest:

- Selbstfragebogen zur Überprüfung des erworbenen Wissens.
- Er enthält 5 objektive Fragen mit 4 Antwortmöglichkeiten.
- Markieren Sie die richtige Antwort in Fettdruck.

Art der Fragen:

- **Ziehen und Ablegen im Text:** Die Schüler wählen fehlende Wörter oder Ausdrücke aus und fügen sie dem Text hinzu, indem sie die Kästchen an die richtige Stelle ziehen. Elemente können gruppiert und mehr als einmal verwendet werden.
- **Marker ziehen und ablegen:** Die Schüler ziehen Markierungen auf einen ausgewählten Bereich auf einem Hintergrundbild. Anders als beim Fragetyp "Ziehen und Ablegen auf Bild" gibt es keine vordefinierten Bereiche auf dem Untergrund, die für den Schüler sichtbar sind.
- **Ziehen und Ablegen auf das Bild:** Die Schüler treffen eine Auswahl, indem sie Text, Bilder oder beides in vordefinierte Felder auf einem Hintergrundbild ziehen. Elemente können gruppiert werden.
- **Zuordnen:** Es wird eine Liste von Unterfragen bereitgestellt, zusammen mit einer Liste von Antworten. Der Proband muss die richtigen Antworten zu jeder Frage "zuordnen".
- **Multichoice:** Mit dem Fragetyp Multichoice können Sie Ein-Antwort- und Mehr-Antwort-Fragen erstellen, Bilder, Ton oder andere Medien in die Frage und/oder Antwortmöglichkeiten einbinden und einzelne Antworten gewichten.
- **Fehlende Wörter auswählen:** Die Schüler wählen ein fehlendes Wort oder einen fehlenden Satz aus einem Dropdown-Menü aus. Elemente können gruppiert und mehr als einmal verwendet werden.
- **Wahr/Falsch:** Als Antwort auf eine Frage (die ein Bild enthalten kann) wählt der Befragte aus zwei Optionen aus: Richtig oder Falsch.

Frage 1

Klinische Skalen

- A Könnte nützlich sein, um den Fortschritt eines Patienten zu überwachen oder die Wirkung einer Behandlung zu bewerten.
- B Sind standardisierte Fragebögen, die darauf abzielen, klinische Informationen zu erhalten.
- C Sie können subjektiv sein, da sie meist auf Informationen des Patienten oder auf der eigenen Wahrnehmung der Krankheit beruhen.
- D **Alle oben genannten Punkte sind richtig**

Frage 2

Markieren Sie in Bezug auf biomechanische Systeme für jede Option wahr oder falsch

- A Subjektiv T/F
- B Sehr geringe Empfindlichkeit gegenüber Änderungen T/F
- C Sie enthalten eine Software, die die Messung T/F
- D Ausrüstung benötigen T/F

Frage 3

Markieren Sie in Bezug auf die klinischen Skalen für jede Option wahr oder falsch

- A Subjektiv T/F
 - B Haben immer Bodeneffekt T/F
 - C Benötigt keine spezielle Ausrüstung T/F
 - D Sie sind in der Regel leicht zu interpretieren T/F
-

Frage 4

Ziehen Sie die Antworten per Drag & Drop in das richtige Feld

Klinische Skalen	Instrumentierte Analyse
Keine Ausrüstung	Subjektivität
Einfach zu interpretieren	<i>Deckeneffekt</i>
<i>Bodeneffekt</i>	Große Sensibilität für Veränderungen
Erfordert Ausrüstung	

Frage 5

Über die instrumentierte Analyse zur Funktionsbewertung:

- A Benötigt keine Ausrüstung
- B Sie basiert auf der Verwendung von standardisierten Fragebögen
- C Sie ist für den Kliniker immer leicht zu interpretieren, unabhängig von der verwendeten Technik oder dem Gerät.
- D **Keine der oben genannten Möglichkeiten.**

Lösung zu Frage 4:**Klinische Skalen**

Keine Ausrüstung

Deckeneffekt

Subjektivität

Einfach zu

Instrumentierte Analyse

Erfordert Ausrüstung

Bodeneffekt

Große Sensibilität für Veränderungen



Politechnika
Śląska



INSTITUTO DE
BIOMECÁNICA
DE VALÈNCIA



VNIVERSITAT
DE VALÈNCIA



THE ASSOCIATION OF
MEDICAL SCHOOLS IN EUROPE



Erasmus+

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.